

**Protokoll  
der öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales  
am 01.02.2022  
im Gemeinschaftsraum der Schulscheune Eichede, Lindenallee**

Anwesende Mitglieder:

a) stimmberechtigt: GV Thomas Jendrek,  
GV Carole Hack (Vertretung für Sabine Hess),  
GV Kathleen Fenske,  
GV Kristian Parlowski fehlt entschuldigt  
BM Ingrid Albers,

b) nicht stimmberechtigt: Bürgermeister Wolfgang Meyer  
GV Heiko Busche  
GV Olaf Saggau

c) Gäste: keine

Anlagen: keine

Beinn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:10 Uhr

<b>Tagungsordnungs- punkte</b>	<b>Besprechungsinhalte</b>	<b>Ergebnisse Maßnahmen</b>
1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Zum Protokollführer wird Carole Hack bestimmt.  Der Ausschussvorsitzende gibt Hinweise zum Schutz vor Ansteckung im Zusammenhang der Corona — Pandemie: Maskenpflicht gilt während der gesamten Sitzung; Abstandspflicht; eBegrenzung der Teilnehmerzahl  Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht. Mit Anwesenheit von 4	

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es werden keine Änderungen der TO gewünscht.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen</p>	<p>Ergebnis: Ja: 4 Nein: 4- Enth: 4-</p>
<p>2) Protokoll der Sitzung vom 28.10.2021</p>	<p>Das Protokollentwurf der letzten Sitzung vom 28.10.0221 liegt allen Ausschussmitgliedern des KSSS vor.</p> <p>Es gibt keine Anmerkungen oder Einwände.</p>	
<p>1) Bericht des Ausschussvorsitzenden</p>	<p style="text-align: center;">-</p> <p>Veranstaltungskalender :</p> <p>* Verteilung erst ab 31.12:21 * Abrechnung mit Amt erfolgt noch</p> <p style="text-align: center;">-</p> <p>Weihnachtsgeschenke :</p> <p>* Diesmal waren 156 Ü 80 zu beschenken. * Es blieb Honig übrig --) Jubiläumskörbe * Eine Dame war verstorben, andere konnten unter der angegebenen Adresse nicht angetroffen werden * Dank an Ingrid Albers und Alfred Gatermann für die Unterstützung</p> <p>- Auszahlungen Sportförderung: Durch den Ausschussvorsitzenden wurde der Entwurf eines Bewilligungsschreibens an das Amt gegeben — nach Korrektur und Ergänzung wurde das Bewilligungsschreiben an SchtzV und TSV verschickt. Beim TSV war dieses jedoch nicht angekommen</p> <p>- HHM für KSSS: Rep. Spielgeräte: 500.- E (1.000,- E waren beantragt) Dorffeste 900.- E (1.000,- E waren beantragt)</p>	

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>—&gt; Genaues Hinschauen ist erforderlich, bevor der KSSS zur Sportförderung einen Beschluss erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage inst. Wippe am Spielplatz in Spreng: jetzt ist auf der anderen Seite ein ähnlicher Schaden festzustellen. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Schaden durch die Modellflugsportsparte instand setzen zu lassen, sobald die Temperaturen ein Kleben zulassen.</li> </ul>	
4) Einwohnerfragestunde	<p>Es gibt Gesprächsbedarf zur Verteilung der Weihnachtsgeschenke für Bürger 0 80:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GV Heiko Busche schlägt vor, das Alter 0 80 auf 0 85 anzuheben, da der Aufwand für die GV erheblich gestiegen ist und weiter steigen wird (Jedes Jahr um ein Altersjahr heraufsetzen). Von einigen Ausschussmitgliedern wird dieser Vorschlag ablehnend diskutiert. Der Ausschussvorsitzende beet die Fraktionen dieses zu diskutieren und nimmt diese Argumente zum Diskussionsanlass, wenn das Thema im Jahr 2022 ansteht.</li> <li>- GV Olaf Saggau wünscht eine fairere Zuordnung der zu Beschenkenden auf die Fraktionen</li> </ul>	
1) Anfragen / Mitteilungen der Ausschuss- mitglieder	Es gibt keinen Gesprächsbedarf.	
2) Ferienbetreuung; Sachstand und weiteres Vorgehen	<p>Nach einer kurzen Einleitung zum Thema durch den Ausschussvorsitzenden wird GV Fenske das Wort erteilt.</p> <p>GV Fenske stellt dar, dass in einem Gespräch mit der neuen OGS — Koordinatorin diese sich positiv gegenüber einer Ferienbetreuung ausgesprochen hat. Die Ermittlung der Kosten für eine Ferienbetreuung im Jahr 2018 ergab eine Summe von knapp 400,- E pro Kind und Jahr, die die Eltern zu entrichten hätten. Dem gegenüber steht</p>	

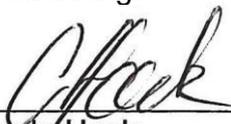
Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>ein Betrag in Höhe von ca. 80,- € pro Jahr und Kind beim Betreuungszentrum in Bargteheide. In Bargteheide konnten jedoch in Corona — Pandemiezeiten keine Kinder aus umliegenden Gemeinden angemeldet werden.</p> <p>Der Ausschuss ist sich darüber im Klaren, dass eine Ferienbetreuung nur unter Nutzung der Räumlichkeiten und des Personals der OGS realisiert werden kann. Damit fällt die Angelegenheit in die Zuständigkeit des Schulverbandes. Die Gemeinde muss daher beantragen, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulverbandes zu nehmen.</p> <p>Der KSSS erarbeitet nachfolgende Beschlussempfehlung:</p> <p>Der Ausschuss für KSSS empfiehlt der GV zu beschließen, das Thema Ferienbetreuung erneut auf die Tagesordnung der Versammlung des Schulverbandes zu nehmen und im Schulverband zu beraten.</p>	<p>Ergebnis:</p>
<p>7) Verbesserung ÖPNV</p>	<p>Es sollte über das Amt B-O-L ermittelt werden, wie viele Familien in Steinburg von der „2 km — Regelung“ betroffen sind. Dazu müssen dem Amt Vorgaben gemacht werden, welche Bereiche der Gemeinde betrachtet werden sollen. Das Amt verfügt jedoch nicht über Daten zur Nutzung von Busfahrkarten der Schüler. Hierzu müsste die Schule eingebunden werden, die möglicherweise Erkenntnisse hierzu haben könnten.</p> <p>Anhand einer PPT — Präsentation stellt der Ausschussvorsitzende einige grundlegende Überlegungen dar:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schülerbeförderung erfolgt auf der Basis des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes, § 114 in Verbindung mit der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn.</li> <li>1. Gem. Schülerbeförderungssatzung gilt für die Klassen 1 — 4 ein Fußweg von 2 km tatsächlicher Wegstrecke als zumutbar.</li> </ol>	

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>3. Nach Auswertung der zumutbaren Wegstrecke ist davon der überwiegende Teil der Straßenzüge in Sprenge sowie der südwestliche Teil von Eichede betroffen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei einer Gesamtschülerzahl von 240 in den Klassen 1 — 4 wird von einem Anteil von 0,25 aus Sprenge ausgegangen.</li> <li>2. Bei 60 Schülern, die von der 2-km-Regel betroffen sind, kann von einem Kostenfaktor von 23.000,- bis 26.000,- € pro Jahr ausgegangen werden, den die Eltern in Summe selbst zu tragen haben.</li> </ol> <p>Im Folgenden werden im Ausschuss 3 Lösungsmöglichkeiten diskutiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Anschreiben an den Kreis, die Schülerbeförderungssatzung hinsichtlich der 2-km-Regelung zu überdenken.</li> <li>4. Übernahme der Kosten, die sich für die Eltern aus dieser Regelung ergeben durch die Gemeinde</li> <li>5. Anschaffung und Betreiben eines Mehrzweckfahrzeuges, das für die Schülerbeförderung, für die Feuerwehr und für die Gemeindearbeiter zur Verfügung gestellt wird.</li> </ol> <p>Möglichkeiten 2 und 3 werden in der folgenden Diskussion verworfen. Der Ausschussvorsitzende entwirft ein Schreiben, das den Ausschussmitgliedern zur Ergänzung und zur Entscheidung zur Verfügung gestellt wird. Danach soll das Schreiben als Antrag zur Entscheidung an den Kreis gesandt werden.</p>	<p>Ergebnis: Ja: 4</p>
<p>8) Einführung Ehrenamtspreis;</p>	<p>Zu diesem TOP liegt den GV ein Antrag der SPD vom 04.11.2021 vor.</p> <p>GV Saggau stellt nach Übergeben des Wortes an die SPD kurz die Beweggründe, das Ehrenamt fördern zu wollen dar.</p> <p>GV Fenske lehnt die Vergabe eines Ehrenamtspreises ab, da eine Vergleichbarkeit der Ehrenämter in der Gemeinde nicht vorgenommen werden kann.</p>	

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>Anhand einer PPT — Präsentation stellt der Ausschussvorsitzende einige grundlegende Überlegungen dar:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bekannte ehrenamtliche Tätigkeiten in Steinburg</li> <li>1. Maslowsche Bedürfnispyramide</li> <li>2. Stellenwert von Ehrenamt</li> <li>2. Aktionen der Bürgerstiftung in Ahrensburg zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit</li> <li>3. Anregung zur Schaffung einer Ehrenamtsmesse</li> </ol> <p>Nach Aussprache soll das Thema erneut in den Fraktionen beraten werden. Die Präsentation wird den Fraktionen dazu zur Verfügung gestellt.</p>	
<p>9) Spielplatz Eichede</p>	<p>In der GV — Sitzung am 20.12.2021 wurde beschlossen, einen Pachtvertrag über ein Grundstück am Blütenweg abzuschließen, um dort einen Spielplatz einzurichten. Die Ausstattung des Spielplatzes mit Spielgeräten sollte sukzessive vorgenommen werden, um die tatsächliche Frequentierung der Anlage zu berücksichtigen.</p> <p>Anhand einer PPT — Präsentation stellt der Ausschussvorsitzende einige erweiterbare Spielgeräte mit TÜV-Prüfzertifikat vor. Mit einem Kostenansatz zwischen 1.500,- € und 4.500,- € für das Spielgerät muss gerechnet werden. Dazu kommt dann noch die Bodenvorbereitung und der Aufbau.</p> <p>Im Haushalt sind für die Einrichtung des Spielplatzes 20.000,- € eingestellt. Bürgermeister Meyer merkt an, dass für Spielplätze im öffentlichen Raum DIN — Normen verbindlich sind.</p> <p>Nach kurzer Aussprache soll als weiterer Schritt ein Anschreiben mit Fragebogen an Familien in Eichede mit Kindern zwischen 1 und 10 Jahren über das Amt B-0-1_ verschickt werden. Die daraus resultierenden Rückläufer von Fragebogen sollen die Grundlage für den Umfang des Ausbaus im ersten Schritt genutzt werden.</p> <p>Anmerkung:</p>	

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>Es sind folgende DIN — Normen zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DIN EN 1176</li> <li>- DIN 7926</li> </ul>	
<p>10) Ferienprogramm unter Corona - Bedingungen</p>	<p>2 Jahre war das Ferienprogramm aufgrund Corona — Pandemie ausgesetzt.</p> <p>Im Nachhinein betrachtet, waren die Inzidenzwerte im Sommer aber immer so niedrig, dass es durchaus möglich gewesen wäre, ein Ferienprogramm durchzuführen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm herausgeben. <b>HMM</b> sind eingestellt.</p> <p>Nach kurzer Aussprache wird der Ausschussvorsitzende aufgefordert, entsprechende Schritte zur Erstellung eines Ferienprogramms einzuleiten.</p>	
<p>1) Verschiedenes</p>	<p>Es gibt keinen weiteren Gesprächsbedarf</p>	

Protollführung:

  
Carole Hack

Ausschussvorsitzender

----

Thomas iendrek

**Verteiler:**

Gemeindevertreter  
Ablage Amt Bad Oldesloe-Land